

RS OGH 1963/1/8 4Ob359/62, 4Ob309/66, 4Ob317/76, 4Ob401/77, 4Ob339/79, 4Ob392/79, 4Ob307/80, 4Ob330/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.01.1963

Norm

MSchG §33a

UWG §2 Abs3 Z1

UWG §9 C4a

Rechtssatz

Für den zivilrechtlichen Markenschutz nach § 9 Abs 3 UWG ist die tatsächliche Verwendung der registrierten Marke ebenso ohne Bedeutung wie eine allfällige Verkehrsgeltung.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 359/62
Entscheidungstext OGH 08.01.1963 4 Ob 359/62
Veröff: ÖBI 1963,54
- 4 Ob 309/66
Entscheidungstext OGH 08.03.1966 4 Ob 309/66
Veröff: SZ 39/45 = ÖBI 1966,83
- 4 Ob 317/76
Entscheidungstext OGH 06.04.1976 4 Ob 317/76
Beisatz: Palmers - Falmers (T1) Veröff: ÖBI 1976,164
- 4 Ob 401/77
Entscheidungstext OGH 20.12.1977 4 Ob 401/77
- 4 Ob 339/79
Entscheidungstext OGH 15.05.1979 4 Ob 339/79
Beisatz: Welche Bedeutung in diesen Zusammenhang der Einführung des Gebrauchszwanges durch die MSchGNov BGBl 1977/350 (33 a) zukommt, wurde hier mangels entsprechenden Behauptungen nicht geprüft.
(T2)
- 4 Ob 392/79
Entscheidungstext OGH 27.11.1979 4 Ob 392/79
Veröff: ÖBI 1980,104

- 4 Ob 307/80
Entscheidungstext OGH 25.03.1980 4 Ob 307/80
Beisatz: Mangels eines tatsächlichen Vertriebes gleicher oder gleichartiger Waren ist die verwechselbare Ähnlichkeit der beiderseitigen Zeichen "abstrakt", also nach dem aus dem Markenregister ersichtlichen Schutzzumfang der eingetragenen Marke, zu prüfen. (T3)
- 4 Ob 330/80
Entscheidungstext OGH 17.06.1980 4 Ob 330/80
Auch; Beisatz: Auch nicht benutzte (Vorratsmarken) Marken jedenfalls bis zum 31.07.1982 (Art II Abs 2 der MSchGNov BGBl 1977/350). (T4) Veröff; ÖBl 1980,135
- 4 Ob 47/88
Entscheidungstext OGH 12.07.1988 4 Ob 47/88
Auch; Beisatz: Die Anmeldung einer Marke ist keine Benützungshandlung. In ein fremdes Kennzeichenrecht wird dadurch nicht eingegriffen. (T5) Veröff: MR 1988,207
- 4 Ob 225/03x
Entscheidungstext OGH 16.12.2003 4 Ob 225/03x
Auch; Beis wie T3; Beisatz: Maßgeblich für die Prüfung der Warengleichartigkeit im Rahmen des Ähnlichkeitsvergleichs des § 30 Abs 1 Z 2 MSchG ist daher zumindest im Zeitraum des § 33a MSchG allein der Registerstand, und es kommt nicht weiter darauf an, in welchem Umfang der Markeninhaber von den im Markenregister verzeichneten Waren und Dienstleistungen tatsächlich Gebrauch macht. (T6)
- 4 Ob 134/06v
Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 134/06v
Auch; Beisatz: Für den zivilrechtlichen Markenschutz ist die tatsächliche Verwendung der registrierten Marke jedenfalls vor Ablauf der Fünf-Jahres-Frist des § 33a MSchG ohne Bedeutung. (T7); Beis wie T6
- 17 Ob 1/08h
Entscheidungstext OGH 08.04.2008 17 Ob 1/08h
Auch; Beis wie T7
- 17 Ob 11/08d
Entscheidungstext OGH 20.05.2008 17 Ob 11/08d
Auch; Beis wie T7; Veröff: SZ 2008/68
- 17 Ob 20/08b
Entscheidungstext OGH 23.09.2008 17 Ob 20/08b
Auch; Beis wie T6; Veröff: SZ 2008/136
- 17 Ob 32/08t
Entscheidungstext OGH 20.01.2009 17 Ob 32/08t
Auch; Beis wie T7
- 4 Ob 227/12d
Entscheidungstext OGH 12.02.2013 4 Ob 227/12d
Vgl; Beisatz: Während eine Marke schon aufgrund ihrer Registrierung kennzeichenrechtliche Ansprüche begründet, die (jedenfalls während der Benutzungsschonfrist) auch dann bestehen, wenn die Marke gar nicht verwendet wird, und die Verwechslungsgefahr zunächst ausgehend vom Registerstand, also abstrakt zu prüfen ist, besteht beim Imitationsmarketing nach § 2 Abs 3 Z 1 UWG nur Schutz vor konkreter Verwechslungsgefahr, die eine durch Benutzung bewirkte tatsächliche Zuordnung des Zeichens (der Ausstattung) zu einem bestimmten Produkt voraussetzt. (T8)
- 4 Ob 152/17g
Entscheidungstext OGH 21.11.2017 4 Ob 152/17g
Auch; Beis wie T3; Beis wie T6; Beis wie T7; Beis wie T8

Schlagworte

Benutzungsschonfrist

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1963:RS0079295

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.01.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at